

Presseinformation zur 4. Erlebnis E-Mobilität Nordhessen

Entdecken, Ausprobieren, Testen, Erfahren

Die Messe für interessierte Verbraucher und Unternehmen

Schwalmstadt. VW will die Konzernerneuerung mit E-Mobilität ankurbeln. Die Bundesregierung fördert den Kauf von Elektroautos. US-Autobauer Tesla erzielt eine halbe Million Vorbestellungen für ein stromgetriebenes Fahrzeug, das es noch gar nicht gibt. China, mit einem potentiellen Fünftel der weltweit autofahrenden Bevölkerung, sieht die Zukunft des Automobils ausschließlich in alternativen Antrieben jenseits der Verbrenner. Holland und Norwegen sind nicht die einzigen Länder, die bereits laut über ein Verkaufsverbot für Benzin- und Dieselmotoren nachdenken.

CO₂ gefährdet das Klima und ganz gleich, ob die weltweiten Erdöl-Ressourcen noch eine oder fünf Generationen reichen, irgendwann ist der Vorrat unserer Enkel oder Urenkel aufgebraucht. Bis dahin wird die Öl-Förderung jedes Jahr teurer und die Abhängigkeit von unsicheren Öl-Staaten im Nahen Osten größer.

Alles, was man über E-Mobilität wissen muss

Es ist der richtige Zeitpunkt, auf E-Mobilität umzusteigen. Die Messe „4. Erlebnis E-Mobilität Nordhessen“ informiert über alles, was Privatkunden, Verbraucher oder Verantwortliche für Firmenflotten über E-Mobilität wissen müssen:

- Kosten und Nutzen der E-Mobilität
- Zuschüsse für Fahrzeuge und Infrastruktur
- Aktuelle und angekündigte Fahrzeuge aus Deutschland, Europa und Asien
- Öffentliche Ladeinfrastruktur – Schnellader und Bezahlssysteme
- Ladeinfrastruktur für Zu Hause
- Ladeinfrastruktur für Firmen, Parkplätze, öffentliche Räume
- Nutzung von PV-Anlagen und neuen Stromspeichern

Wer bisher ein Elektroauto fahren wollte war von zwei Sorgen geplagt: Erstens: Reicht die Batterie bis zur nächsten Ladesäule? Zweitens: Wie lange muss ich laden? Das war meist verbunden mit der Sorge, dass es überhaupt zu wenig Ladepunkte gibt und die Systeme nicht kompatibel sind. Und Elektromobilität sei teuer.

Die Messe will zeigen, dass es in Nordhessen inzwischen eine gute Basis an Ladeinfrastruktur gibt, dass Schnellader auch in maximal 20 Minuten ein Auto wieder „Volltanken“ und dass sich die Reichweiten der Fahrzeuge ständig deutlich steigern. Viele Unternehmen bauen Ladepunkte an ihren Parkplätzen auf, seien es Supermärkte, Kinos oder Freizeiteinrichtungen.

Vorurteile gehören der Vergangenheit an

Auf der Messe werden beharrlich kursierende Vorurteile beseitigt. Die Frage nach Reichweite wird mit einem Netz an Ladestationen zu Hause, im Supermarkt, an der Arbeitsstelle und in Freizeiteinrichtungen überflüssig. Höhere Batteriekapazitäten bei gleichzeitig sinkenden Kaufpreisen, werden das Thema E-Auto in den kommenden zwei Jahren deutlich interessanter gestalten. Eine barrierefreie Infrastruktur steht und wird stetig ausgebaut.

Die Entdeckertouren am Samstag, den 3. September

Wer ein Elektroauto fährt, kann auf den Entdeckertouren die Region erkunden und sich zugleich über alle neuen Entwicklungen informieren.

Die Teilnehmer können die Region und dort die verschiedenen Möglichkeiten leistungsfähiger Ladeinfrastruktur erkunden. Ladepunkte sowie Strecken sind frei wählbar und bis zum Get-Together sind die Teilnehmer an kein Programm gebunden. Folgende Angebote gibt es für die Fahrer und Mitfahrer:

Tour 1: In der Region die E-Mobilität entdecken

14 Uhr Lohfelden SVG Autohof am Rüssel

Vorstellung der EAM Expressladepunkte mit Bürgermeister Uwe Jäger (Lohfelden), Thomas Keil (EAM), Eugen Jung (SVG Hessen e.G.)

15 Uhr Baunatal Cineplex-Kino

Vorstellung der AC (Wechselstrom) Parkplatzlösung der Fa. Plug'n Charge durch Jürgen Grimm, Stadtwerke Baunatal

16 Uhr Baunatal Familie Boll, Karlstr. 5

Laden zu Hause ohne Netzbezug (PV-Anlage mit Speicher), Marc Boll

17 Uhr E-Ladepunkt - Raiffeisenbank eG Borken, Vorstand Christof Wehrum

Multizugang einer AC Schnellladesäule mit aktuellen überregionalen Bezahlsystemen

18 Uhr Schwalmstadt Alleeplatz

Netzwerktreffen - Get Together mit Referenten über Stromspeicher, Vertretern der Aussteller und eMobil-Gästen.

Tour 2: Mit dem E-Mobil die Region entdecken

14 Uhr am Kirchheimer Dreieck, SVG Autohof Hessenland, EAM Florian Pflug und Michael Hinz, AMMSG Schwalmstadt Vorstellung der EAM Expressladepunkte.

15 Uhr Neukirchen REWE

Vorstellung des AC Ladepunktes am Kundenparkplatz des REWE-Marktes in Neukirchen, Empfang Bürgermeister Olbrich

17 Uhr E-Ladepunkt - Raiffeisenbank eG Borken, Vorstand Christof Wehrum

Multizugang AC Ladepunkt mit verschiedenen überregionalen Bezahlsystemen

18 Uhr Schwalmstadt Alleeplatz

Netzwerktreffen - Get Together mit Referenten über Stromspeicher, Vertretern der Aussteller, eMobil-Gästen.

Das Forum „Stromspeicher“ am 4. September in der Kulturhalle (Alleeplatz/Stadtmitte)

Im Forum am Sonntag, den 4. September, gibt es zwei spannende Fachvorträge, die das Thema „Stromspeicher revolutionieren“ für Verbraucher und Betriebe anschaulich darstellen:

11:00 Uhr: „Energiespeicher – Die Schlüsseltechnologie für Elektromobilität und Energiewende“ Prof. Dr. Mirko Bodach (Fakultät Elektrotechnik, Westsächsische Hochschule Zwickau)

Aus dem Projekt „Elektromobilität verbindet“ wird ein Baustein des Schaufensterprojekt Bayern-Sachsen dargestellt, speziell wird die Schnittstelle zwischen Energiesystem und E-Fahrzeugen beschrieben. In dem Demonstrationsprojekt kommt eine Photovoltaik-Anlage mit 53 kW, ein Gas-Blockheizkraftwerk (5 kW) und ein mobiler Photovoltaik-Strom-Generator (maximal 4 kW) zum Einsatz, kombiniert mit verschiedenen Batteriesystemen (Blei, Lithium-Ionen und Redox Flow) bis hin zu Großspeichern für Unternehmen.

12:00 Uhr: „Stromspeicher im Haushalt - SMART Home“

SMA Speicher-Experte Michael Ebel, (Technical Sales Manager, SMA Solar Technology AG, 34266 Niestetal)

Die Eigenversorgungsquote mit Strom kann beispielsweise mit Photovoltaik-Anlagen und Speichern Werte von 85 Prozent erreichen. Intelligente Verbrauchersteuerung in Kombination mit Stromspeichern macht dies möglich. Die Technologievorstellung erfolgt unter Verwendung von realen, regionalen Kundenbeispielen.

Die Messe am 4. September ab 13:00 Uhr

„E-Mobilität goes Public“, so lautet das Thema der Messe. Sie will mit einigen Vorurteilen über das Thema aufräumen. Wer kann das besser als die Nutzer von e-Autos selbst. Im Mittelpunkt der diesjährigen Veranstaltung stehen nach vielen vorgestellten Innovationen der vergangenen drei Jahre die praktische Nutzung der Fahrzeuge sowie der Einsatz von Stromspeichern im Gewerbe sowie dem Privathaushalt. Nach dem Motto „Elektromobilität macht neugierig“ werden viele E-Mobilisten den interessierten Besuchern und Gästen mit ihren Erfahrungen Rede und Antwort stehen. Natürlich sind Probefahrten mit unterschiedlichen Fahrzeugen möglich.

Pedelec – Sternfahrt nach Schwalmstadt

Der ADFC unterstützt die Veranstaltung auch in 2016 wieder mit einer Sternfahrt. Als Startort kann zwischen Kassel (80 Kilometer), Edermünde (60 Kilometer) und Marburg (76 Kilometer) gewählt werden kann. Zustieg an „Unterwegshalten“ ist ebenfalls möglich. Unter der Regie von Ulrich Wüstenhagen werden die Radfahrergruppen gegen 15.00 Uhr gemeinsam auf dem Alleeplatz in Schwalmstadt eintreffen. Nähere Infos dazu unter www.adfc-schwalmstadt.de.

Unterstützung

Die Veranstaltung wird von drei Hauptsponsoren, EAM, Gespa-Energy und Kreissparkasse Schwalm-Eder, unterstützt. Eine zusätzliche Förderung erfolgt durch die Handwerkskammer Kassel.

Mehr Informationen gibt es unter: <http://emobil-nordhessen.de>.

Kontakt:

presse@emobil-nordhessen.de